

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Schulausschuss		
Sitzung am:	Montag, 08.11.2010		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5,		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	19:15 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzende

Frau Marie-Lyne Klostermann SPD

Ausschussmitglieder

Frau Monika Blankenheim SPD
Herr Jens Bolting SPD
Frau Maria Bruns CDU
Herr Florian Falk CDU
Herr Rainer Isemann CDU
Herr Georg Köster GRÜNE
Frau Jana Wiegand FDP

Grundmandatsinhaber

Herr Jürgen Köster UWG

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Karin Söker-Hollwege Elternvertreterin

weitere hinzugezogene Personen

Herr Winfried Baroke Sprecher der Schulleiterkonferenz

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Herr Rolf Oeljeschläger
Herr Axel Heyne
Frau Marianne Wagenaar
Frau Heike Bentjen

zugleich als Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Christian Schlieker CDU

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Schüler Lars Härtel Schülervertreter
Frau Annemarie Herbers Lehrervertreter

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2010 (Protokoll Nr. 167)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn	3
3.2.	Hauptschule Bad Zwischenahn hier: Besetzung der stellvertretenden Schulleiterstelle	4
3.3.	Maßnahmen zur Stärkung der Hauptschulen - Berufsstart aus Hauptschulen	5
3.4.	Zuwendung im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschule Bad Zwischenahn hier: Förderzeitraum ab 2011	5
3.5.	Neuregelung der Schulfinanzierung	5
3.6.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Fahrradabstellanlage	6
3.7.	Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die Schulen in Oldenburg bzw. Jaderberg besuchen	7
3.8.	Schülerparkplatz beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Antrag auf Befestigung der Fläche	7
4.	Mensa beim Schulzentrum hier: Einstellung des erweiterten Öffnungstages Donnerstag Vorlage: BV/2010/114	8
5.	Haushalt 2011 a) Beratungen über den Entwurf Schuletat b) Übersicht der nicht finanzierbaren Maßnahmen im Haushalt 2011 und Investitionsprogramm bis 2014 Vorlage: BV/2010/117	9
6.	Anfragen und Hinweise	11
6.1.	Reinigung in den Schulen	11
6.2.	Unrathaufen bei der Grundschule Ofen	11
7.	Einwohnerfragestunde	11

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Frau Klostermann eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2010 (Protokoll Nr. 167)

Die Niederschrift vom 26.04.2010 (Protokoll Nr. 167) wird einstimmig genehmigt.

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Schülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn

a) Schuljahr 2010/11

In der Sitzung wird über die Schülerzahlen und Anzahl der Klassen im Schuljahr 2010/11 informiert.

b) Grundschülerzahlen

Im Schuljahr 2010/11 besuchen 1.064 Grundschüler die Grundschulen der Gemeinde Bad Zwischenahn, davon 31 Schülerinnen und Schüler die Sprachheilklassen in Rostrup.

c) Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen I und II

Die Prognosen der weiterführenden Schulen werden in der Sitzung dargelegt. Bei den Berechnungen wurden die durchschnittlichen Übergangsquoten seit Angliederung der fünften und sechsten Jahrgänge an die weiterführenden Schulen zu Grunde gelegt. Danach gingen durchschnittlich 17 % der Bad Zwischenahner Schüler zur Hauptschule Bad Zwischenahn, 38 % zur Realschule Bad Zwischenahn und 45 % zum Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht. Die Übergangsquote der Gemeinde Edeweicht wurde mit 40 %, nach Angaben der Gemeinde Edeweicht, gewertet.

d) Entwicklung der Gesamtschülerzahlen in der Gemeinde Bad Zwischenahn

Abschließend wird die Entwicklung der Gesamtschülerzahlen von den Jahren 1998/99 bis 2010/11 vorgestellt.

e) Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Edeweicht

In der Sitzung wird eine Prognose über die Schülerzahlen und die Anzahl der Klassen

vorgestellt.

3.2 Hauptschule Bad Zwischenahn hier: Besetzung der stellvertretenden Schulleiterstelle

Herrn Peter Röben wurde zum 01.08.2010 der Dienstposten eines Konrektors an der Hauptschule Bad Zwischenahn übertragen. Herr Röben war bisher Lehrer an der Kooperativen Gesamtschule Schneverdingen.

- 40 -

3.3 Maßnahmen zur Stärkung der Hauptschulen - Berufsstart aus Hauptschulen

Die Förderung der Projektklassen „Abschlussquote erhöhen, Berufsfähigkeit steigern“ wurden zum Schuljahresende 2009/10 vom Land eingestellt. Als „Ersatz“ konnte zu diesem Schuljahr eine Berufsstarterklasse an der Hauptschule Bad Zwischenahn für den Einzugsbereich Bad Zwischenahn/Edeweicht eingerichtet werden. Die sozialpädagogische Kraft wird zu je 50 % von der Agentur für Arbeit und dem Landkreis Ammerland bis zum 31.07.2012 finanziert.

Seit Schuljahresbeginn 2010/11 werden 16 Schüler im Jahrgang acht in der Berufsstarterklasse, die zwei Praxistage in der Woche hat, beschult.

- 40 -

3.4 Zuwendung im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschule Bad Zwischenahn hier: Förderzeitraum ab 2011

Die neue Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschule und der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen soll demnächst veröffentlicht werden. Danach sind wir weiter antragsberechtigt für die Hauptschule Bad Zwischenahn und können eine jährliche Höchstförderung in Höhe von 26.000,00 € erwarten. Das Kultusministerium bemüht sich derzeit, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit bereits jetzt eine Bewilligung für die gesamte Laufzeit der Förderrichtlinie bis zum 31.12.2014 erteilt werden kann. Dies wäre aus Sicht der Schule und der Gemeinde als Schulträgerin der Hauptschule wünschenswert, da bisher jährlich eine Bewilligung der Maßnahme erfolgte.

Sobald die neue Richtlinie veröffentlicht wurde, werden wir einen entsprechenden Antrag stellen.

- 40 -

3.5 Neuregelung der Schulfinanzierung

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr hat in seiner Sitzung am

25. Oktober 2010 zur Neuregelung der Schulfinanzangelegenheiten folgende Beschlussempfehlung für den VA und den Rat einstimmig verabschiedet:

1. Auf die laufende Schulkostenbeteiligung und Investitionszuschüsse des Kreises zu Schulbaumaßnahmen wird künftig gegen entsprechende Berücksichtigung bei der Festsetzung der Kreisumlage verzichtet.
2. Es werden keine Beiträge mehr an die Kreisschulbaukasse gezahlt.
3. Die Vereinbarung zwischen dem Landkreis Ammerland und den Ammerlandgemeinden aus dem Jahr 1976 ist entsprechend anzupassen.

Der Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn wird über diesen Beschlussvorschlag endgültig in seiner Sitzung am 09. November 2010 entscheiden.

Auf Nachfrage von AM Frau Wiegand erläutert FBL Oeljeschläger, dass die Neuregelung der Schulfinanzierung unter dem Gesichtspunkt „Entflechtung der Finanzbeziehungen“ laufe und in der morgigen Ratssitzung beraten werde. Es soll ein neuer Vertrag mit den Ammerlandkommunen beschlossen werden. Die Kommunen als Schulträger würden das volle finanzielle Risiko der Schulkosten zukünftig tragen. Kompensiert würden die Kosten über die geringere Kreisumlage. Des Weiteren würde die Kreisschulbaukasse auslaufen, da keine Beiträge mehr geleistet werden. Hinsichtlich der Auflösung würde noch Regelungsbedarf bei den Kommunen bestehen. Eine Bildung von Rückstellungen, zweckgebunden für die Instandhaltung der Schulen halte er für nicht sinnvoll.

Anmerkung der Protokollführerin:

Gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO sind Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden, wenn sie in den folgenden drei Jahren nachgeholt werden. Eine Instandhaltung gilt dann als unterlassen, wenn eine entsprechende Maßnahme im Ergebnishaushalt veranschlagt war, aber aus personellen oder finanziellen Gründen nicht durchgeführt wurde.

Ebenfalls möglich ist die Bildung einer solchen Rückstellung, wenn eine Maßnahme nicht veranschlagt war, aber hätte durchgeführt werden müssen (z. B. bei Unwetterschäden).

- 40 -

3.6 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht
hier: Fahrradabstellanlage

In den Herbstferien 2010 wurde die neue Fahrradabstellanlage, die 104 Fahrräder überdacht aufnehmen kann, beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht aufgebaut. Des Weiteren wurden 60 Fahrradständer (nicht überdacht) zusätzlich entlang des Westflügels vor den Klassenräumen zwischen dem Gymnasium und dem Hallenbad aufgestellt.

Die Maßnahme wurde über eine Spende in Höhe von 20.000,00 € mitfinanziert.

- 40 -

3.7 Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Bad Zwischenahn, die Schulen in Oldenburg bzw. Jaderberg besuchen

S C H U L E	S e k u n d a r b e r e i c h I *				S e k u n d a r b e r e i c h II			
	Bloh Ofen Wehnen	Peters- fehn	sonstige Bereiche	Gesamt- zahl	Bloh Ofen Wehnen	Peters- fehn	sonstige Bereiche	Gesamt- zahl
	Kath. GS Eversten	0	1	0	1	0	0	0
GS Staakenweg	1	1	0	2	0	0	0	0
GS Haarentor	0	0	0	0	0	0	0	0
Fröbelschule	0	0	0	0	0	0	0	0
HS Alexanderstraße	0	0	0	0	0	0	0	0
HS Eversten	0	0	0	0	0	0	0	0
HS Ofenerdiek	0	0	0	0	0	0	0	0
HS Paulus-Schule	9	9	1	19	0	0	0	0
RS Alexanderstraße	1	0	0	1	0	0	0	0
RS Eversten	0	1	1	2	0	0	0	0
RS - Paulus-Schule	18	12	3	33	0	0	0	0
Altes Gymnasium	2	0	0	2	7	3	0	10
Gymn. Cäcilien-schule	6	2	2	10	3	1	0	4
Gymn. Eversten	1	5	2	8	5	5	0	10
Gymn. Liebfrauenschule	30	23	8	61	10	3	12	25
Neues Gymnasium	0	0	0	0	1	0	0	1
Graf-Anton-Günther	0	1	0	1	1	0	1	2
Comeniusschule	2	0	0	2	0	0	0	0
Jade Gymnasium	13	3	21	37	1	1	3	5
Herbartgymnasium	0	0	0	0	1	1	1	3
KGS Rastede	1	0	2	3	0	0	0	0
IGS Flötenteich	1	0	0	1	0	0	0	0
Helene-Lange-Schule	1	0	0	1	1	2	0	3
Freie Waldorfschule	8	3	7	18	1	0	4	5
insgesamt:	94	61	47	202	31	16	21	68
Schuljahr 2009/2010	108	56	47	211	28	20	21	69

* = und Primarbereich bei der Freien Waldorfschule, GS Staakenweg, GS Haarentor und Kath. GS Eversten

Die Gesamtzahl der Schüler, die auswärtige Schulen besuchen, ist zum Vorjahr um 10 Schüler gesunken.

AM Frau Bruns bittet um Ergänzung der Tabelle, wie viele Schülerinnen und Schüler aus Bad Zwischenahn das Gymnasium in Westerstede besuchen.

Anmerkung der Protokollführerin:

Im Schuljahr 2010/2011 besuchen 8 Schüler aus Bad Zwischenahn das Gymnasium in Westerstede.

3.8 Schülerparkplatz beim Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht hier: Antrag auf Befestigung der Fläche

Als Tischvorlage wurde der Antrag der Schülerschaft vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht verteilt, die Parkfläche Ecke Humboldtstraße/Reihdamm zu sanieren.

Hierzu erläutert AL Frau Wagenaar, dass der Auftrag für eine Schotterung der Fläche bereits letzte Woche erteilt wurde und die Maßnahme in der 46. Kalenderwoche durchgeführt wird. Der Antrag ist damit erledigt.

4 **Mensa beim Schulzentrum**
hier: Einstellung des erweiterten Öffnungstages Donnerstag
Vorlage: BV/2010/114

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage. Ergänzend wurden als Tischvorlagen die Stellungnahmen des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht, der Hauptschule Bad Zwischenahn sowie vom Schulleiternrat des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht verteilt, die sich alle für die Beibehaltung der Mensaöffnung am Donnerstag aussprechen.

In der anschließenden Diskussion wird von den Ausschussmitgliedern eine höhere Auslastung gewünscht und es werden verschiedene Vorschläge gemacht, wie mehr Ganztagsangebote am Donnerstag, im Klassenverband essen gehen, Umfrage in der Schülerschaft starten, um Gründe für die geringe Nutzung insbesondere am Donnerstag usw. zu erfahren.

Hierzu erläutert Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz, dass die derzeitige Akzeptanz der Schulmensa auch aus Sicht der Schule nicht zufriedenstellend sei, jedoch eine Schließung am Donnerstag vor dem Hintergrund der im Verhältnis geringen Kosten (2.700 € Personalkosten und 500 € zusätzliche Bewirtschaftungskosten) in die falsche Richtung gehe. Insgesamt haben viele Schulen Schwierigkeiten mit der Auslastung ihrer Mensen. Für Bad Zwischenahn würde es nicht an der Veröffentlichung der fehlenden Essenspläne, der Essensauswahl (täglich drei Gerichte, davon eines vegetarisch) sowie der Werbung (zum Beispiel Gymnasium wirbt für Gesundheitserziehung) liegen. Eine Schülerbefragung halte er für sinnvoll. Sollte der Ausschuss sich dennoch für eine Schließung der Mensa am Donnerstag aussprechen, müsse man über eine anderweitige Nutzung der Mensa nachdenken.

Den Vorschlag von AM Frau Wiegand, die Mensa auch für Externe zu öffnen, wird von der Verwaltung für bedenklich gehalten, da zum einen ein Konkurrenzangebot zum Marktgeschehen am Ort entstehen würde und zum anderen der vergünstigte Mehrwertsteuersatz nicht mehr möglich sei und bei Umlegung der Personal- und Bewirtschaftungskosten auf den Essenspreis für Externe das Angebot dann nicht mehr attraktiv sei.

Zur Konkurrenzsituation mit der Cafeteria im Gymnasium wird erläutert, dass diese keine Konkurrenz zur Mensa darstelle, da kein warmes Essen sowie Salate oder ähnliches angeboten werden, sondern es dort eine andere Angebotspalette (belegte Brötchen, Getränke) gebe.

Im Anschluss an die Diskussionen wird über den **Antrag** von AM Frau Bruns und AM Iseemann, die Mensa bis zum Schuljahresende 2010/2011 weiterhin donnerstags geöffnet zu lassen und dann erneut im Schulausschuss darüber zu beraten und parallel eine Schülerbefragung durchzuführen, abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt, den Donnerstag als erweiterten Öffnungstag in der Schulmensa bis zum Schuljahresende 2010/2011 fortzuführen und die erforderlichen Mittel im Haushalt 2011 einzustellen. Des Weiteren ist eine Schülerbefragung durchzuführen, um eine höhere Auslastung der Mensa zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

5

Haushalt 2011

a) Beratungen über den Entwurf Schuletat

b) Übersicht der nicht finanzierbaren Maßnahmen im Haushalt 2011 und Investitionsprogramm bis 2014

Vorlage: BV/2010/117

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage und im Anschluss werden zu folgenden Positionen Nachfragen erläutert:

Zu Anlage 1 der BV/2010/117 Schulbudget

Konto 422101 - Systembetreuung -

Hierzu erläutert die Verwaltung, dass diese Position kein Schulbudget sei, sondern es sich hierbei um Landesmittel handle, die aufgrund der Doppik jetzt als Extraposition veranschlagt werden. Vollständigkeitshalber habe man diese Position in der Übersicht aufgenommen, da die Summe bisher bei dem Konto 4221 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens - mit enthalten war. Zur Systembetreuung wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Land eine 50%ige Co-Finanzierung der Schulträger erwarte, diese jedoch in Bad Zwischenahn aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht erfüllt werde.

Sachkonto 424107 - Verbrauchsmittel für die Reinigung -

Hier seien die Ansätze der Schulen unterschiedlich, da einige Schulen Eigenreinigung haben und einige Fremdreinigung.

Allgemein

Zu der Berechnung der einzelnen Budgethaushaltsstellen erläutert AL Frau Wagenaar, dass es verschiedene Verteilungsverfahren der einzelnen Positionen gebe, die zum einen mit Schülerzahlen, Sockelbeträgen oder anderen Festschreibungen zusammenhänge. Die Budgets seien im Einvernehmen mit der Schulleiterkonferenz festgelegt.

Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz ergänzt, dass die Schulen den Vorteil der Budgetierung, die Mittel selber zu bewirtschaften und zu verwalten, sehr begrüßen und auch die Verteilung einvernehmlich festgelegt sei.

Insgesamt bedauern die Ausschussmitglieder, dass ein tatsächlicher Vergleich Vorjahr-Ist-Zahlen und der Ansatz des nächsten Haushaltsjahres, aufgrund des nicht abgeschlossenen Jahresabschlusses, nicht möglich ist und des Weiteren die Abschreibungen der einzelnen Gebäude sowie Energiekosten der einzelnen Gebäude aus dem Haushaltsplanentwurf nicht erkennbar sind.

Hinsichtlich der Darstellungsproblematik erklärt FBL Oeljeschläger, dass ein Problem bei der Doppik bestehe, unter anderem bei der Eröffnungsbilanz.

Die Ausschussmitglieder würden begrüßen, wenn zu den Haushaltsplanberatungen 2012 die Gesamtansätze der Budgets der Schulen in der Beschlussvorlage mit einem Vergleich der Ist-Zahlen vom Vorjahr aufgelistet wird.

Zu Anlage 2 der BV/2010/117 Haushaltsansätze 2011 – Änderungen zum Vorjahr

Produkt 24.1.10.01.348200 und 24.1.10.01.442900 Schülerbeförderung, Steigerung des Ansatzes um 15.000 € auf 40.000 €

Auf Nachfrage von AM Frau Bruns erläutert die Verwaltung, dass die Kostenerstattung der Schülerbeförderung für „auswärtige Schülerinnen und Schüler“ nach Oldenburg bzw. Jaderberg im Auftrage des Landkreises Ammerland von der Gemeinde erfüllt werde. Die Kostensteigerung entstehe unter anderem, da der Landkreis Ammerland jetzt Jahreskarten akzeptiere und diese im Vorfeld von den Erziehungsberechtigten gekauft werden, auch wenn sie nicht täglich in Anspruch genommen werden. Bisher wurden nur die tatsächlich eingereichten Einzel-/Monatsfahrkarten abgerechnet. Dies führe zu höheren Ansätzen bei den Aufwendungen bzw. Erträgen.

Produkt 21.5.10.01/3047.787100 - Sanierung Realschule Anmeldung 2011 1,3 Mio. €

Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz, erkundigt sich, wo die Sanierung des Gebäudes fortgesetzt werde.

Hierzu wird von FBL Meyer erklärt, dass zurzeit verschiedene Sanierungsbereiche geprüft werden. Zum einen können die naturwissenschaftlichen Räume saniert werden, zum anderen spreche auch einiges für die Sanierung des Forums mit einer multifunktionalen Nutzung. Insgesamt könne man noch nicht abschließend berichten, wo die Sanierung 2011 im Erdgeschoss des Gebäudes fortgesetzt wird.

Zu Anlage 3 der BV/2010/117 Übersicht über die nicht finanzierbaren Maßnahmen

Hinsichtlich der Übersicht über die nichtfinanzierbaren Maßnahmen hätten einige Ausschussmitglieder gerne eine Festlegung der Dringlichkeit/Bewertung der einzelnen Maßnahmen. Dies sei, so Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz, auch hilfreich für die Schulen, um eventuell Zwischenlösungen bzw. Planungsänderungen zu überdenken. So könne zum Beispiel beim Gymnasium, da die Erweiterung der Verwaltung/des Lehrerzimmers bis 2014 zurzeit nicht aufgenommen worden ist, über eine provisorische Einrichtung von Lehrerarbeitsplätzen in einem Klassenraum nachgedacht werden.

BM Dr. Schilling erklärt, dass der Schulausschuss seinerzeit die Dringlichkeit der Sanierung beim Gebäude Schulzentrum gesehen habe und nach Beendigung dieser großen Baumaßnahme über weitere Schulprojekte mit Berücksichtigung der demografische Entwicklung in der Gemeinde beraten werden kann. Eine jetzige Bewertung sei daher schwierig, auch vor dem Hintergrund, dass zum Teil neue Konzepte erforderlich sind.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, dem Entwurf des doppelten Budgetplanes 2011 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

6 Anfragen und Hinweise

6.1 Reinigung in den Schulen

Herr Baroke, Sprecher der Schulleiterkonferenz, spricht die Reinigungsproblematik in den Schulen an. Jetzt sei eine Neuausschreibung über einen Zeitraum von fünf Jahren erfolgt. Er bittet um eine rechtzeitige Überprüfung der Reinigungsleistung, auch mit Einbeziehung der Schulleitungen. Er habe Sorge, dass die Reinigungsleistung sich weiter verschlechtere.

Hierzu entgegnet FBL Meyer, dass die Firma nach den Herbstferien beim Gymnasium gestartet ist und ständig im Kontakt mit dem Gebäudemanagement sei, um Schwachstellen zu beseitigen. Zur Reinigungsleistung ergänzt er, dass beim Stammhaus vom Gymnasium jetzt auch ein Tag Sichtreinigung und ein Tag gründliche Reinigung der Klassenräume erfolge. Die Flure und sanitären Anlagen würden weiterhin täglich gereinigt. Bei der Ausschreibung habe man Wert darauf gelegt, dass die Firma ihre Mitarbeiter tariflich bezahlt.

- 40 -

6.2 Unrathaufen bei der Grundschule Ofen

Herr Bolting weist darauf hin, dass zwischen der Turnhalle Ofen und der Grundschule Ofen sich ein Unrathaufen mit Gestrüpp und Rasenschnitt befindet. Er bittet um Veranlassung einer Abfuhr ohne Beschädigung des Sportplatzes.

- 40 -

7 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

AV Klostermann schließt die Sitzung.

Klostermann
Ausschussvorsitzende

Fischer
Fachbereichsleiter

Bentjen
Protokollführerin